

Das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e.V. (IGZ) verbessert mit seiner Arbeit das grundlegende Verständnis von Pflanzensystemen, um die Entwicklung eines nachhaltigen Gartenbaus zu ermöglichen. Wir untersuchen, wie Systeme innerhalb von Pflanzen, zwischen Pflanzen und der natürlichen oder gärtnerischen Umwelt sowie zwischen Pflanzen und Menschen funktionieren und sich ergänzen. Wir gehen damit auf die systemischen und globalen Herausforderungen wie Biodiversität, Klimawandel, Urbanisierung und Fehlernährung ein. Wir liefern wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für gesunde Nahrungsmittelsysteme und nachhaltige Wechselwirkungen mit der Umwelt. Am IGZ arbeiten Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Disziplinen und mit unterschiedlichem Hintergrund in nationalen und internationalen Forschungspartnerschaften. Das IGZ hat seinen Sitz in Großbeeren bei Berlin und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Im Institut ist ab dem 1. Oktober 2019 befristet bis zum 31. August 2022 im Programmbereich "System Pflanze-Mikroorganismen" folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w,m,div.) im Bereich Mikrobiom der Pflanze
Kennz. 24/2019/2

Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem Tarifvertrag TV-L, Tarifgebiet Ost, bis zur EG 13, 65 % der regulären Arbeitszeit.

Die Finanzierung erfolgt über das BLE-Projekt „Aufnahme von *Escherichia coli* und *Salmonella enterica* in Kulturpflanzen“ in Kooperation mit dem JKI in Braunschweig. Die Befristung erfolgt nach Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Der Arbeitsort wird am JKI in Braunschweig sein.

Die Aufgaben umfassen

- Durchführung von Gefäßversuchen zur Untersuchung der Persistenz von Humanpathogenen (HP) im Boden in Abhängigkeit von Bodenart und Anbaupraxis
- Ermittlung der Besiedlungsrate von HP an verschiedenen Kulturpflanzen
- Durchführung von Probenahmen und Probenvorbereitung
- Umgang mit kultivierungsabhängigen und –unabhängigen Monitoringmethoden
- DNA/RNA Extraktion sowie quantitativer PCR-Nachweis
- Transkriptom-Untersuchungen von HP im Boden und an der Pflanze
- Monitoring des Überlebens durch selektive Kultivierung direkt oder nach Anreicherung
- Identifikation von Faktoren, welche die Persistenz im Boden unterstützen
- Erarbeitung von Empfehlungen für die Praxis bezüglich der Einarbeitung von organischem Dünger

Wir erwarten

- ein exzellent abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Master oder Diplom) in den Fachrichtungen Biologie, Molekularbiologie, Agrarwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtung;
- Erfahrungen im Umgang mit Humanpathogenen;
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Mikrobiologie, Molekularbiologie und der quantitativen Erfassung von Mikroorganismen mittels PCR;
- ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Bakteriologie;
- Kenntnisse in der Biostatistik und Bioinformatik;
- Erfahrungen und Selbstständigkeit in der Laborarbeit;
- Teamfähigkeit und sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in deutscher und englischer Sprache

Wir bieten

- eine anspruchsvolle Tätigkeit in der angewandten Pflanzenwissenschaft
- einen attraktiven Arbeitsplatz

Rückfragen sind möglich bei Dr. Rita Grosch (033701 78 207; grosch@igzev.de, www.igzev.de).

Für das IGZ ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Behinderung werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt beschäftigt. Das IGZ ist durch die Diversität seiner Mitarbeiter*innen geprägt und begrüßt Bewerbungen von allen qualifizierten Kandidat*innen, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder ethnischer Herkunft.

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 23. September 2019 unter Angabe der Kennziffer (Online-Bewerbungen vorzugsweise im PDF-Format an personal@igzev.de) an das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) e.V., Theodor-Echtermeyer-Weg 1, 14979 Großbeeren.